

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIEGRÜNEN, SPD und Die Linke

mehrheitlich beschlossen im Beirat Schwachhausen am 25.3.2021

Ein Fahrradmodellquartier für Schwachhausen

1. Der Beirat Schwachhausen bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS), für das Gete-Viertel ein Konzept für ein Fahrradmodellquartier zu entwickeln.

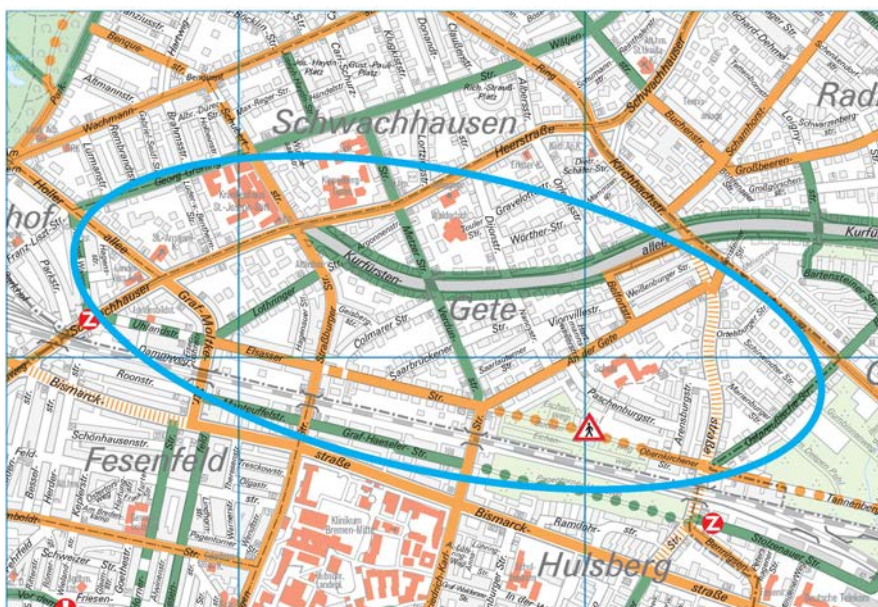
Diese „Fahrradzone Gete-Viertel“ soll zusammen mit den Bewohner*innen entstehen. Sie wäre das dritte Modellquartier in Bremen, das zu einer klimaschützenden und bewohnerfreundlichen Nahmobilität beiträgt.

Das Modellquartier soll den Bereich zwischen Schwachhauser Heerstraße, Eisenbahnlinie (parallel zu Buchenweg, Elsasser Straße und Dammweg), Kurfürstenallee und Kirchbachstraße – unter Auslassung bzw. mit gesonderter Betrachtung der Graf-Moltke-Straße – umfassen. Ebenso sind besonders zu beachten die weiteren durch das Quartier verlaufenden, im Fahrrad-Stadtplan Bremen eingetragenen Fahrradrouten mit überörtlicher Bedeutung (Straßburger Straße, Elsasser Str., Buchenweg, An der Gete = teilweise bereits bestehende Fahrradstraßen).

2. Eine Erweiterung dieser Fahrradzone bis zur Bismarckstraße möchte der Beirat Schwachhausen mit dem Beirat Östliche Vorstadt diskutieren. Der Beirat Schwachhausen kann sich die Einrichtung eines stadtteilübergreifenden Fahrradmodellquartiers vorstellen.

3. Der Beirat bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS), sich bei der Entwicklung des Konzepts insbesondere um Finanzierungsmittel bei Bundeswettbewerben bzw. -programmen zu bemühen. Eine Kofinanzierung wäre sicherzustellen.

4. Der Beirat bittet die Senatorin, dem Beirat Schwachhausen in regelmäßigen Abständen vom Projektfortschritt zu berichten.



(Auszug aus dem Fahrrad-Stadtplan Bremen 2015)

Fahrradzone Gete: Zwischen Schwachhauser Heerstraße, Kurfürstenallee, Kirchbachstraße und Eisenbahn